

Bericht zur Sanduhr-Regatta 2018

Es war schon zum Haareraufen für Piet und Bernd auf -H-300. Zum vierten Mal in Folge ging Ihnen ein Sieg bei der Sandregatta bei Punktgleichheit gegen -H-141 durch die Lappen. Während bei den drei Wettfahrten am Samstag noch sehr böiger Wind vorherrschte, der dem Vizemeister auf -H-300 in die Karten spielte, der mit rd. 200 Kg Crewgewicht und einer weniger biegsamen Gaffel antrat, fand am Sonntag bei sehr schwachem Wind nur eine Wettfahrt statt, die der amtierende Meister auf -H-141 für sich entscheiden konnte. Bei Punktgleichheit entschied wieder die letzte Wettfahrt die Sanduhr-Regatta.

Nicola konnte mit ihrer -H- 383 immer mal wieder das Matchrace von Piet und Daniel stören und erreichte mit konstant guten Ergebnissen den dritten Platz bei der Sanduhr-Regatta und sicherte auch in der laufenden Meisterschaft hiermit den dritten Platz ab, der ihr nun kaum mehr zu nehmen ist.

In der Gesamtwertung führt Piet unverändert mit vier Punkten Vorsprung gegenüber Daniel die Meisterschaft an und geht mit diesem Polster nun am 23.+24.09. in das Finale beim HSC auf der Alster.